

PERSONALIA

Gerlinde Riedl übernimmt die Führung des Kunst Haus Wien

▪ Die neue Direktorin soll Amt noch im zweiten Quartal antreten.

vom 05.04.2022, 14:45 Uhr | Update: 05.04.2022, 15:34 Uhr



Gerlinde Riedl, bisher Co-Chefin des Wiener Stadtmarketing und ehemalige Pressesprecherin des damaligen Wiener Kulturstadtrats Andreas Mailath-Pokorny (SPÖ), wird neue Direktorin des Kunst Haus Wien.

© stadtwienmarketing / Filip Antoni Malinowski

Gerlinde Riedl, bisher Co-Chefin des Wiener Stadtmarketing und ehemalige Pressesprecherin des damaligen Wiener Kulturstadtrats Andreas Mailath-Pokorny (SPÖ), wird neue Direktorin des Kunst Haus Wien. Laut Aussendung der Wien Holding werde sie ihr Amt noch im Laufe des zweiten Quartals antreten. Insgesamt habe es 16 Bewerbungen gegeben, zehn davon stammten von Männern und sechs von Frauen.

Mehr zu diesem Thema

Riedl folgt auf Bettina Leidl, die mit Anfang des Jahres zur Geschäftsführerin des Museumsquartier Wien ernannt worden war. Das Kunst Haus Wien gehört zur Wien Holding, zu der etwa auch die Vereinigten Bühnen zählen. Die Holding resortiert bei Finanzstadtrat Peter Hanke (SPÖ). Riedl bekleidet ihre Funktion im Stadtmarketing seit 2017, davor war sie ab 2006 Pressesprecherin Mailath-Pokornys.

Mit der Neubesetzung der Geschäftsführungsposition soll auch eine Neuorientierung des Hauses einhergehen. Künftig soll sich das Kunst Haus Wien demnach wieder verstärkt "seinen Wurzeln widmen". "Wir wollen die Marke Hundertwasser wieder in den Vordergrund rücken, die Kunst des Universalgenies in all seinen Facetten zeigen und auch die Zusammenarbeit mit der Hundertwasser Stiftung intensivieren. Angesichts der globalen Brisanz und eminenten Bedeutung des Klimawandels und der besonderen Affinität des Schaffens und der Geisteshaltung von Friedensreich Hundertwasser zu dieser Thematik liegt es nahe, dass sich das Kunst Haus Wien noch stärker mit dem Themenbereich Umwelt und Klima befasst und damit auch für ein neues, junges Publikum besonders interessant wird", so Hanke.

Kulturstadträtin Veronica Kaup-Hasler (SPÖ) kommentierte die heute bekannt gegebene Entscheidung auf APA-Anfrage: "Klimawandel und Nachhaltigkeit sind herausfordernde Themen der Gegenwart und Zukunft. Ich bin gespannt auf die Weiterentwicklung des Kunst Haus Wien im Sinne der Klimamusterstadt Wien und wünsche Gerlinde Riedl alles Gute für ihre neue Aufgabe." (apa)